



---

## **Leitbild der Wohnbaugenossenschaft Rheinlust in Rheinfelden (BGRL)**

### **Soziales**

Wir sind eine dem Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtete Wohnbaugenossenschaft in der Stadt Rheinfelden.

Die BGRL baut auf soziale Grundwerte. Die Überbauung steht allen Menschen offen, unabhängig von deren Geschlecht, Zivilstand, Religion und Nationalität.

Die BGRL stärkt die Solidarität unter Nachbarinnen und Nachbarn. Wir fördern das nachbarschaftliche Zusammenleben und die Selbsthilfe in unserer Siedlung. Wir fördern ein Verhalten der gegenseitigen Rücksichtnahme, Toleranz und Achtung. Wir unterstützen Aktivitäten und den Aufbau von Projekten, die der Gemeinschaft zugute kommen. Die Privatsphäre der Mitbewohner/innen wird respektiert.

Unsere Genossenschafter/innen sind für die Genossenschaft mitverantwortlich. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten übernehmen sie Aufgaben für die Gemeinschaft, beispielsweise in Arbeitsgruppen oder durch ihr Engagement im Häuserrat oder im Vorstand.

### **Finanzen**

Die BGRL wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Wir streben ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis an, sind aber auch gewinnorientiert.

Wir wollen kostenbewusst handeln und streben nach gesunden Finanzen. Diese setzen wir gezielt und effizient ein.

Wir agieren offen und transparent und verzichten auf Spekulationen.

### **Ökologie**

Wir verfolgen eine Politik der Werterhaltung und der Nachhaltigkeit. Unsere Genossenschafter/innen sind aufgefordert, umweltbewusst zu agieren.

Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und fördern einen sparsamen Verbrauch von Energie.

### **Genossenschaftskultur**

Unsere Genossenschafter/innen haben ein Mitbestimmungsrecht in grundlegenden Belangen der BGRL sowie ein Mitspracherecht bei wichtigen siedlungsinternen Angelegenheiten. Hierzu wird regelmässig, offen und transparent, informiert.

Unsere Entscheide treffen wir kompromissbereit und nach demokratischen Grundsätzen. Im weiteren halten wir uns an unsere Statuten und Reglemente.

Weiterhin sind wir bestrebt uns selbst zu verwalten und zu unserem Baurechtsgeber eine geschäftlich gesunde Beziehung zu unterhalten.